

# PRESSEMITTEILUNG

Einladung  
zum

## Güstrower Umweltkolloquium

**Auswirkungen der globalen Umweltveränderungen auf die Wertschöpfung der Natur**

**am Donnerstag, den 28. Mai 2009,  
16.00 Uhr**

**Herr Prof. (em.) Dr. Wolfgang Fritsche, Universität  
Jena**

Die Ursachen der globalen Umweltveränderungen gehen auf drei große Wachstumsprozesse zurück, auf das Wachstum der Erdbevölkerung, die wachsende Produktion und Konsumtion von Wirtschaftsgütern und die damit verbundene Anreicherung von Abprodukten in der Umwelt. Sie haben die ernsthafte Gefährdung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit zur Folge. Um letztere zu sichern, ist die Erhaltung der ökosystemaren Leistungen unseres Planeten die wichtigste Voraussetzung. Zu diesen Leistungen gehören die globalen Stoffkreisläufe und der Wasserkreislauf, denen wir u.a. die Regulation der atmosphärischen Gaszusammensetzung und des Klimas verdanken. Ihr Wert wurde lange unterschätzt, sie galten als Gratiskräfte der Natur. Eine ökonomische Bewertung hat ergeben, dass ihr monetärer Wert über dem des globalen Bruttosozialproduktes liegt. Wie stark die ökologische Leistungsfähigkeit der Biosphäre bereits betroffen ist, wird am Beispiel des Kohlenstoff- und Stickstoffkreislaufes erläutert. Für eine zukunftsfähige Entwicklung ist die Integration wirtschaftlicher Aktivitäten in die natürlichen Kreisläufe notwendig. Aber erst, wenn wir die Natur nicht nur als Ressource verstehen, sondern ihr einen Eigenwert zubilligen, wird es zu einer Wertschätzung der Natur kommen, die zu einem nachhaltigen Handeln führt.

Vortrag und Diskussion im Hörsaal 26 - **Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12. Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter [www.fh-ndex.schule.asp](http://www.fh-ndex.schule.asp).**

# LUNG

Güstrow, 25.05.2009

Nummer: 09/09

---

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und  
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann